

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Änderung der Entgeltstrukturen Papier
Gewerbe
- Service-Erweiterung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	25.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information über die geänderten Entgeltstrukturen für Gewerbebetriebe zur Kenntnis.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Aufgrund ständiger Optimierungen im Bereich der Abfallwirtschaft sowie des guten Ergebnisses der Ausschreibung zur Vermarktung von Altpapier kann dieses finanziell an die Gewerbebetriebe der Stadt Heidelberg weitergegeben werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Bislang ist die Entsorgung des Altpapiers und der Kartonagen für Gewerbebetriebe in Heidelberg, im Gegensatz zu der Entsorgung des Altpapiers bei Privathaushalten, kostenpflichtig. Da im Rahmen der Ausschreibung zur Vermarktung des Altpapiers sowie weiterer Betriebs- und Kostenoptimierungen sehr gute wirtschaftliche Ergebnisse erzielt wurden, wird dieser Erfolg nun an die gewerblichen Kunden weitergegeben.

Den Gewerbebetrieben soll daher ab sofort eine kostenfreie Altpapierentsorgung bis einschließlich der 1.100 l Behälter im 14-täglichen Rhythmus im Teilservice kostenfrei angeboten werden. Damit stärkt das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in diesem Sektor seine Wettbewerbsfähigkeit.

Wöchentliche Papierentsorgung

Die Möglichkeit einer wöchentlichen Abfuhr soll für Behälter ab einer Größe von 660 l weiterhin bestehen bleiben, da nicht überall der notwendige Stellplatz für eine ausreichende Behälterzahl zur Verfügung steht. Allerdings wird mit der Kostenfreiheit der 14-täglichen Entsorgung den Gewerbebetrieben ein starker Anreiz gegeben, von der weiterhin kostenpflichtigen wöchentlichen Papierentsorgung auf eine 14-tägliche kostenfreie Entsorgung umzusteigen. Hierdurch wird eine weitere wirtschaftliche Optimierung der Touren der Müllabfuhr erzielt.

Bündelsammlung in der Altstadt:

In den Geschäftsstraßen Heidelbergs findet einmal in der Woche die „Bündelsammlung“ für Altpapier statt. Hier können die ansässigen Gewerbebetriebe ihre Verpackungen aus Papier und Karton und andere Papierabfälle gebündelt zur Entsorgung durch die Müllabfuhr am Fahrbahnrand bereitlegen. Für diesen Service wird bislang ein eigenes Entgelt erhoben.

Auch hier ist es möglich, den Service zu erweitern. Insbesondere die Gewerbebetriebe in den engen Straßen der Altstadt (Hauptstraße, Plöck, Untere Straße/Fischmarkt, Friedrich-Ebert-Anlage) haben oftmals keinen Platz, um die notwendige Anzahl an Papiertonnen aufzustellen. Dort können wir künftig die Bündelsammlung kostenfrei im wöchentlichen Abholrhythmus durchführen.

Mit dieser Maßnahme kommen wir vielen Wünschen aus dem Bereich des Einzelhandels entgegen. Geschäfte in den Seitenstraßen können, sofern keine Behälterstellung möglich ist, ihre Papierbündel zur Abholung in den oben genannten Geschäftsstraßen dazu stellen.

Um den Anforderungen an eine saubere und attraktive Stadt gerecht zu werden, werden die Gewerbebetriebe separat darüber informiert, dass das Papier zu Bündel zu verschnüren ist oder in Gitterboxen geschichtet bereit gestellt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.

gez.

Wolfgang Erichson